



Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Member of JOST-World

Für Modellreihen / for Series / pour les séries

**RO\*841 B 30**

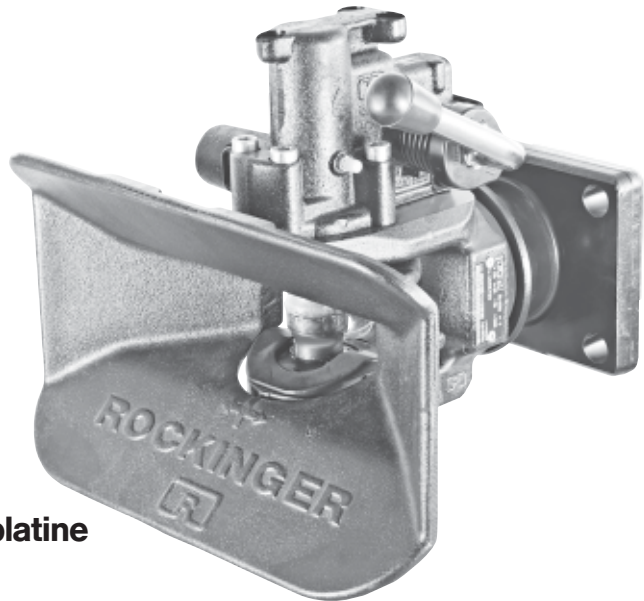
**RO\*841 B 40**

**RO\*841 B 50**

**Automatische Anhängerkupplung mit Flansch**

**Automatic trailer coupling with flange**

**Attelage verrouillage automatique avec palier à platine**





**Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen!**



**Die Montage der Kupplung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!**

**Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!**

## Hinweis

Beim Anbau der Anhängerkupplung sind die EG-Richtlinie 89/173, und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Der Anbau muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.

Sollten sich durch den Anbau der Anhängerkupplung die Belastungswerte (z.B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeugs verändern, muss eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere vorgenommen werden.

**Technische Änderungen vorbehalten!**

## Sicherheitshinweise 4

---

### 1. Montage 5

1.1 Vor dem Einbau 5

1.2 Einbau 5

---

### 2. Bedienung 6

2.1 Einkuppeln 6

2.2 Auskuppeln 6

---

### 3. Wartung 7 – 8

3.1 Prüfung 7 – 8

---

### 4. Technische Daten 9 – 10

### Zugösen 10



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Anhängerkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

## Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Anhängerkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Anhängerkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankupplungsvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Anhängerkupplung mittels Kontrollstift oder Fernanzeige zu prüfen. Lkw-Zug nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.
- Die Fernanzeige entlastet den Fahrer nicht von der weiterhin durch die StVZO vorgeschriebene Abfahrtskontrolle. Vor Fahrtantritt ist u.a. der Kupplungszustand der mechanischen Verbindungseinrichtung von Zugmaschine und Anhänger zu prüfen.

## Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

## Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenem Zustand durchzuführen. **Es besteht Verletzungsgefahr!**

Der Anbau der Anhängerkupplung an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG und ECE R 55 zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Für Deutschland gelten §§ 19, 20 und 21 der StVZO. Die mechanische Fernbedienung sowie die mechanische Fernanzeige sind Einrichtungen mit Sicherheitsbauteilen. **Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.**



Die Anhängerkupplung, die Fernbedienung und die Fernanzeige sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.



## 1.1 Vor dem Einbau

**Hinweis:** Beim Einbau der Kupplung beachten:

- einschlägige Bestimmungen (UVV Fahrzeuge, VBG 12, KBA-Merkblatt)
- Bestimmungen der Fahrzeughersteller
- Freiraum für axiales Verdrehen des Kupplungskopfes min.  $\pm 25h$

Die Kupplung ist im Anlieferungszustand betriebsbereit.

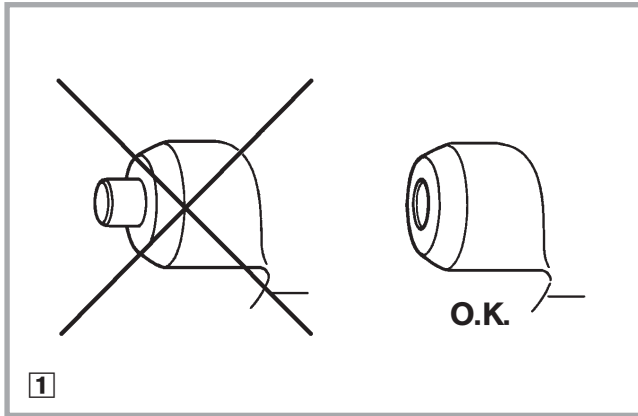
Sie ist vorbereitet für Ausrüstung mit mechanischer Fernbedienung.

## 1.2 Einbau

- Befestigungslager auf die Traverse montieren
- Befestigung mit:
  - 4 Sechskantschrauben DIN 931, Qualität 8,8
  - 4 selbstsichernden Muttern DIN 6925, Qualität 8 (Größe der Schrauben und Muttern s. Tabelle)

**Hinweis:** Von diesen Angaben evtl. abweichende Schrauben- und Mutternqualität der Fahrzeughersteller beachten!

Artikel-Nummer 841...	Lochbild (mm)	Schrauben- größe	Anziedreh- moment (Nm)	Schlüssel- weite S (mm)	ROCKINGER Schraubensatz Bestell-Nr.
...B30	120x 55	M 14	135	22	70970
...B40	140x 80	M 16	210	24	70952
...B50	160x100	M 20	410	30	70971



### 2. Bedienung

Beim Ein- und Auskuppeln sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

### 2.1 Einkuppeln

- Zugöse auf die Höhe des Kuppelpunktes einstellen
- Handhebel bis zum Einrasten nach oben drücken
- Vorderachse des **Gelenkdeichselanhängers** entbremsen
- Bei Verbindung mit einem **Starrdeichselanhänger** muss die Zugöse möglichst **die Mitte des Fangmaules** treffen:  
**Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen!**
- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen

**Kontrolle: ACHTUNG:** Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen.

Der Kontrollstift darf nach dem Einkuppeln nicht aus der Kontrollhülse **herausstehen**.

Herausstehender Kontrollstift: nicht richtig eingekuppelt, **Unfallgefahr!**  
**In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden** (s. Abb. 1)

- Ahilfe:**
- Zug strecken (ca. 1 m nach vorn ziehen und zurückfahren)
  - danach **erneut kontrollieren**.

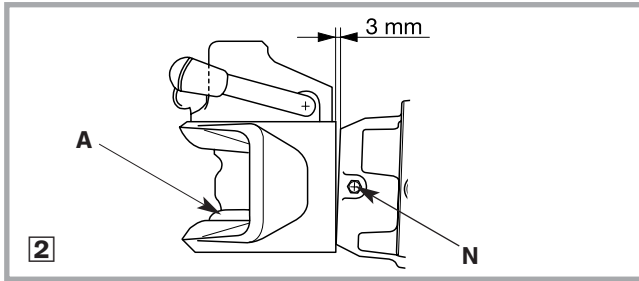
### 2.2 Auskuppeln

- Anhänger gegen Wegrollen sichern bzw. Stützfüße ausfahren
- Kupplung öffnen
- Zugfahrzeug nach vorn setzen
- Für Abschleppseil: Kupplungsbolzen mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Montiereisen) anheben

**Hinweis:**

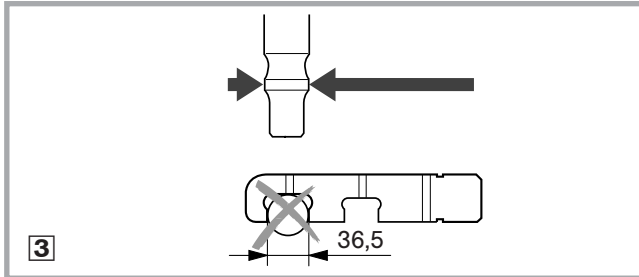
**Beim Betrieb ohne Anhänger die Kupplung immer schließen, um die untere Buchse vor Verschmutzung zu schützen.**

**Vorsicht: Nicht in das Fangmaul fassen!**



Zur Verschleißminderung von Kupplung und Zugöse in regelmäßigen Abständen je nach Einsatzbedingungen und nach Reinigung mit Hochdruck-Waschgeräten mit Mehrzweckfett schmieren:

- über Schmiernippel (N)
- Zugösenauflage (A)



## 3.1 Prüfung

- **Lagerung** (Drehgelenk)

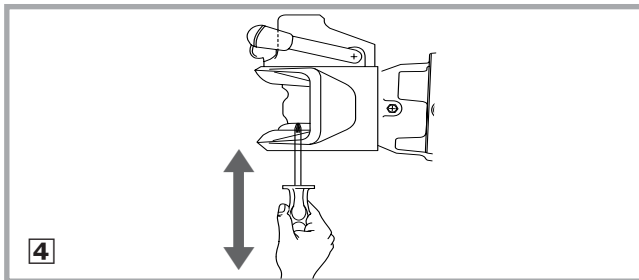
### Spaltmaß am Drehgelenk (Abb. 2)

zwischen Zugmaul und Flanschbund bei leichter Belastung des unteren Lappens in Fahrposition: **max. 3 mm**

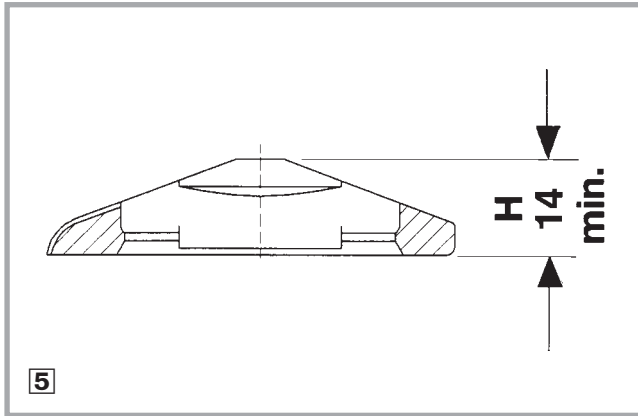
- **Kupplungsbolzen**

### Durchmesser (Abb. 3)

Nennmaß (mm)	Verschleißgrenze min. (mm)
38 ± 0,1	36,5



- Höhenspiel: **max. 2 mm** (Abb. 4)



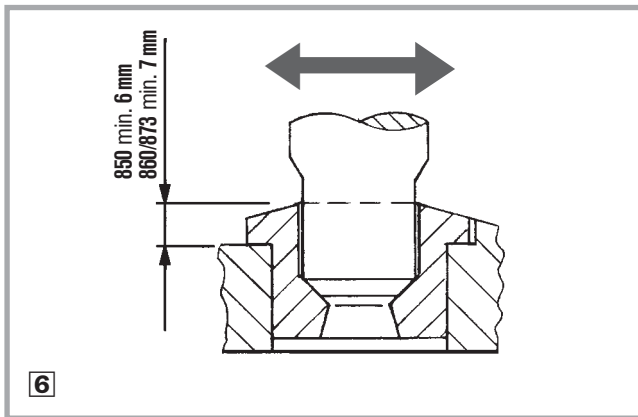
### ● Auflagering

Der Auflagering für die Zugöse muss erneuert werden, wenn aufgrund von Verschleiß eine Berührung der Zugöse mit der unteren Buchse eintreten kann bzw. wenn  $H$  min. 14 mm (s. Abb. 5) erreicht ist.

**Die untere Buchse darf auf keinen Fall beschädigt werden, um die Schließfunktion der Kupplung nicht zu beeinträchtigen!**

### Vorsicht, Unfallgefahr!

Zur Verschleißminderung den Auflagering stets fetten!  
(Erneuerung s. Prospekt Reparaturanleitung; auf Anfrage)

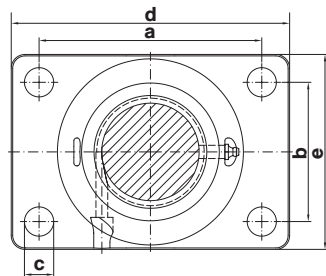
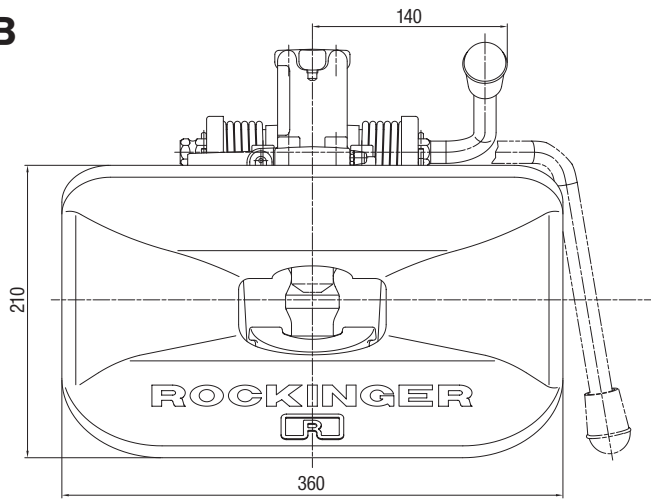
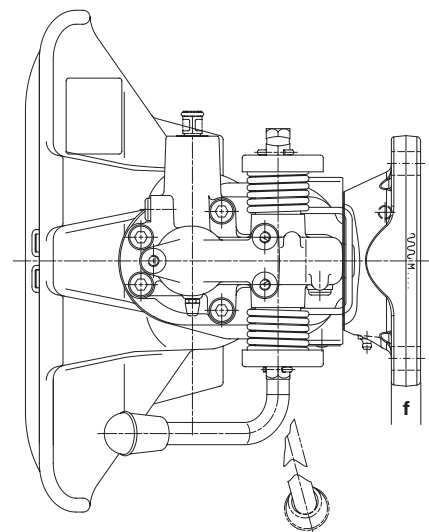


### ● Körperbohrung

- Spiel in der unteren Bolzenführung **max. 2,5 mm**:  
Verschleiß des Kupplungsbolzens **oder** der Bohrung **max. 1,5 mm**



**RO★841 B**



	a (mm)	b (mm)	c (mm)	d (mm)	e (mm)	f (mm)
841B30	120	55	15	155	90	16
841B40	140	80	17	180	120	21
841B50	160	100	21	200	140	20





## 4. Technische Daten

RO★841 B

- Typ 841B30, 841B40, 841B50
- automatische Anhängerkupplung mit Flanschlager für landwirtschaftliche Anhänger und selbstfahrende Maschinen

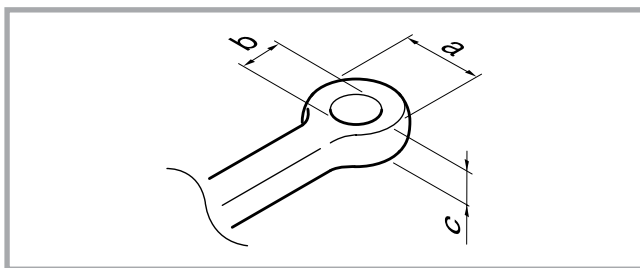
- balliger Kupplungsbolzen  $\varnothing 38$  mm
- vorbereitet für mechanische Fernbedienung

RO	Lochbild	S	D	Dc <sup>2</sup>	V <sup>2</sup>	ABG	EG 94/20
841...	(mm)	(kg)	(kN)	(kN)	(kN)	M	Kl. S e1
...B30000	120x 55	500	60	45	15,6	9734	1457
...B30100 <sup>1</sup>	120x 55	500	60	45	15,6	9734	1457
...B40000	140x 80	1000	100	64	23	9723	1456
...B40100 <sup>1</sup>	140x 80	1000	100	64	23	9723	1456
...B50000	160x100	1000	100	64	23	9723	1456
...B50100 <sup>1</sup>	160x100	1000	100	64	23	9723	1456

<sup>1</sup> Handhebel abwärts    <sup>2</sup> bei Anwendung außerhalb LoF-Bereich

## Zugösen

RO★841 B



DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Schwenkwinkel	
				horizontal	vertikal
74054	100	40	30,5	min. 90°	min. 20°

Keine anderen Zugösen verwenden: **Unfallgefahr!**



The installation and operating instructions must be kept in the vehicle!



The coupling must be installed by qualified personnel.

Read these instructions carefully before installation!

**Note**

When fitting the trailer coupling the EU directive 89/173 and the relevant national regulations must be observed. The coupling must be fitted in accordance with the installation and operating instructions provided.

If the installation of the trailer coupling changes the load values (e.g. permissible axle load, total weight, permissible vertical load) of the vehicle, the vehicle documents must be changed accordingly.

**We reserve the right to make technical alterations!**

**Safety instructions** 12

**1. Fitting** 13

1.1 Before Installation 13

1.2 Installation 13

**2. Operation** 14

2.1 Hitching 14

2.2 Unhitching 14

**3. Maintenance** 15 – 16

3.1 Inspection 15 – 16

**4. Technical data** 17 – 18

**Drawbar eyes** 18





The safety instructions are summarised in a single chapter. In any situation where the user of the trailer coupling is at risk, the safety instructions are repeated in the individual sections and marked with the warning symbol shown here.

When handling trailer couplings, tractor vehicles and trailers the relevant safety regulations in the respective country must be observed (e.g. Berufsgenossenschaft in Germany). Any safety instructions in the operating manual of the tractor vehicle and the trailer remain valid and must be observed.

For operation, maintenance and assembly the safety instructions listed below must be observed. Further safety instructions are then given in the individual case which relate directly to the respective activity.

## Safety instructions for operation

- The trailer coupling may only be operated by authorised persons.
- The installation and operating instructions of the respective trailer coupling retain their validity and must be observed.
- Only use the trailer coupling and the towing eye of the trailer if they are in perfect technical condition.
- Only carry out hitching / unhitching operations on firm, level ground.
- During hitching, nobody may stand between the tractor vehicle and the trailer.
- After every hitching operation the correct locked status of the trailer coupling must be checked by means of the control pin or the remote indicator. Only drive the rig in the correctly locked status.
- The remote indicator does not exempt the driver from the obligation to check before driving off subject to StVZO (Regulations Authorising the Use of Vehicles for Road Traffic). Before driving off, among other things, the coupling status of the mechanical connection device for the tractor vehicle and the trailer must be checked.

## Safety instructions for maintenance

- For maintenance work, only use the prescribed lubricants.
- Maintenance work may only be carried out by qualified personnel.

## Safety instructions for installation

- Installation may only be carried out by authorised workshops.
- Installation must be carried out in compliance with the relevant accident prevention regulations and the technical regulations for mechanical equipment.
- Only original components may be used.
- Instructions and installation guidelines of the vehicle manufacturer must be observed, e.g. type of fastening, clearances etc.
- All screwed connections must be tightened with the prescribed tightening torque.
- Work may only be carried out on the trailer coupling when it is closed.

### Risk of injuries!

The installation of the trailer coupling on the tractor vehicle must be carried out in accordance with Annex VII of EC Directive 94/20 and must be checked accordingly. As applicable, the relevant licensing regulations in the respective country must be observed.

§§ 19, 20 and 21 StVZO apply in Germany. The mechanical remote control and the mechanical remote indicator are equipment with safety components. This is why the installation must be documented.



**The trailer coupling, the remote control and the remote indicator are connection devices which require model approval and are subject to the highest safety requirements.**

**Alterations of any kind shall cause the warranty to lapse and invalidate the model approval, which in turn invalidates the vehicle operation permit. In order to avoid unauthorised opening of the lock, a padlock should be used on the master cylinder.**

## 1.1 Before installation

**Note:** on installing the coupling the following must be observed:

- relevant regulations (accident protection regulations for vehicles, VBG12, KBA information sheet)
- instructions of the vehicle manufacturer
- minimum clearance for axial twisting of the coupling head:  $\pm 25$ h

The coupling is supplied in a ready-to-use condition.

It is prepared for fitting with a mechanical remote control.

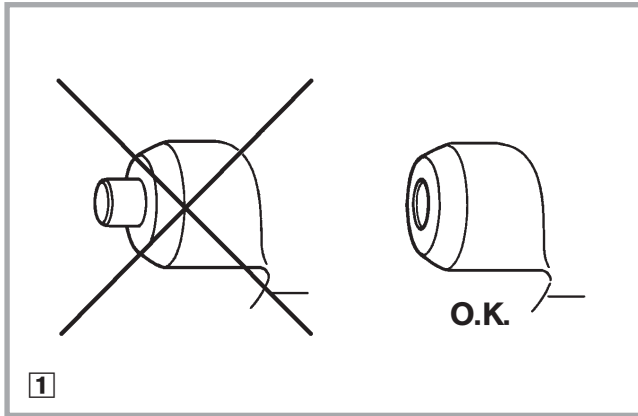
## 1.2 Installation

- Fit the fastening bearing on the crossbar
- Fasten with:
  - 4 hex bolts DIN 931, quality 8.8
  - 4 self-locking nuts DIN 6925, quality 8
 (See table for sizes of nuts and bolts)

**Note:** Please observe the instructions of the manufacturer for any nut and bolt qualities deviating from this data!

Article number 841...	Hole pattern (mm)	Bolt size	Tightening torque (Nm)	Spanner width S (mm)	ROCKINGER bolt set order number
...B30	120x 55	M 14	135	22	70970
...B40	140x 80	M 16	210	24	70952
...B50	160x100	M 20	410	30	70971





### 2. Operation

The legal stipulations must be observed for hitching and unhitching.

#### 2.1 Hitching

- Place the drawbar eye at the height of the coupling point
- Press the hand lever upwards until it engages
- Release the brakes on the on the front axle of the **articulated drawbar trailer**
- When connecting with a **rigid drawbar coupling**, the drawbar eye must be as close to the **centre of the funnel** as possible:  
**Failure to observe this can lead to damage!**
- Reverse the tractor vehicle slowly

**Inspection: ATTENTION:** After each hitching operation you must check that the coupling is in the hitching condition in accordance with the regulations.

After hitching, the control pin must **not project out** of the control sleeve. Projecting control pin: incorrectly hitched, **risk of accident!**

**You may not drive with the trailer in this condition.** (see Fig. 1)

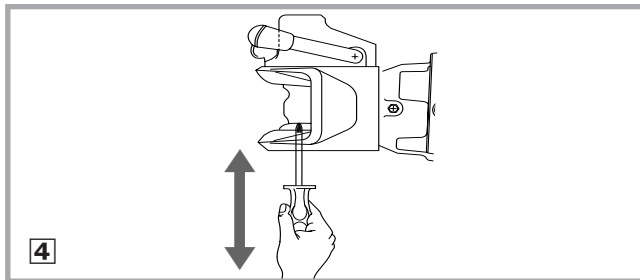
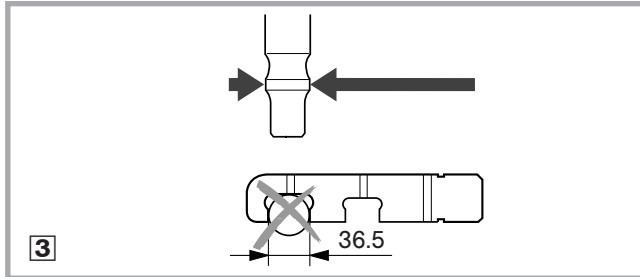
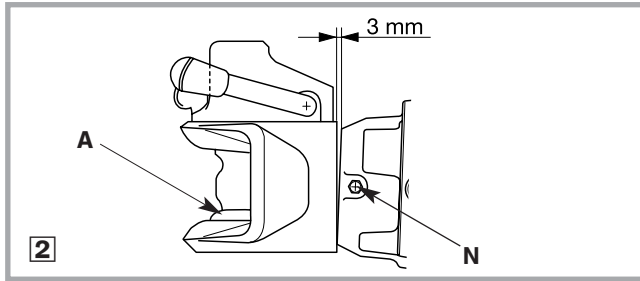
**Remedy:** – stretch coupling (drive approx. 1 metre forwards, then backwards)  
– then **check again.**

#### 2.2 Unhitching

- Secure the trailer against rolling away or extend support feet.
- Open the coupling.
- Move the tractor vehicle forwards.
- For tow rope: lift the coupling using a suitable aid (e.g. tyre lever)

**Note: During operation without a trailer, close the coupling to protect the lower sleeve against dirt.**

**Caution: Do not reach into the funnel**



To reduce wear on the coupling and the drawbar eye, apply multipurpose grease at regular intervals according to the conditions of use and after cleaning with pressure washers:

- at the lubrication nipple (N)
- drawbar eye seat (A)

## 3.1 Inspection

- **Bearing** (articulated joint)

**Gap width at the articulated joint** (Fig. 2)

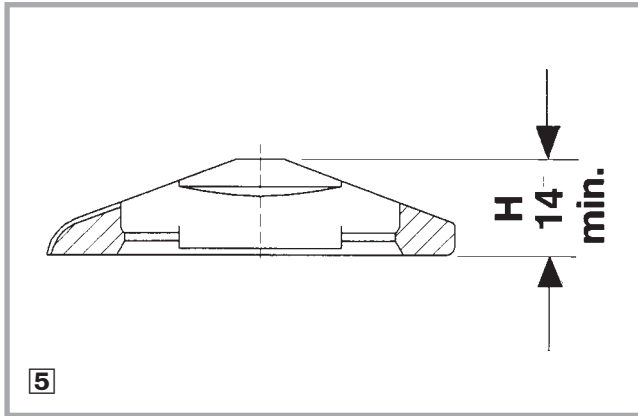
between the funnel and the flange collar with a light load on the lower edge in the driving position: **max. 3 mm**

- **Coupling pin**

**Diameter** (Fig. 3)

Nominal dimension (mm)	Minimum wear limit (mm)
$38 \pm 0,1$	36.5

- Maximum height clearance: **max. 2 mm** (Fig. 4)



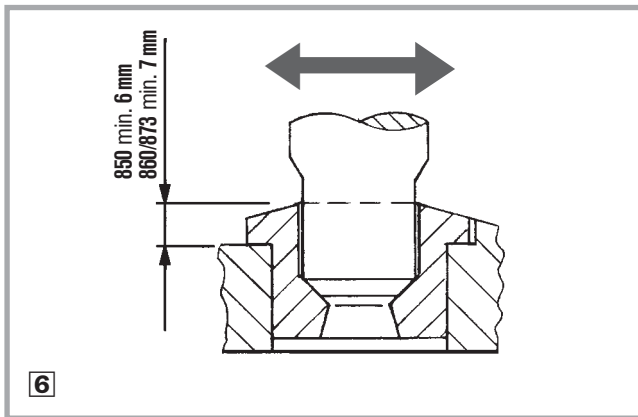
● **Bearing ring**

The bearing ring for the drawbar eye must be replaced when, as a result of wear, there is contact between the drawbar eye and the lower sleeve or when a minimum  $H$  of 14 mm has been reached (see Fig. 5).

**The lower sleeve must not be damaged under any circumstances in order not to impair the locking function of the coupling!**

**Caution, risk of accident!**

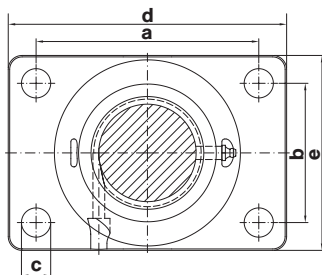
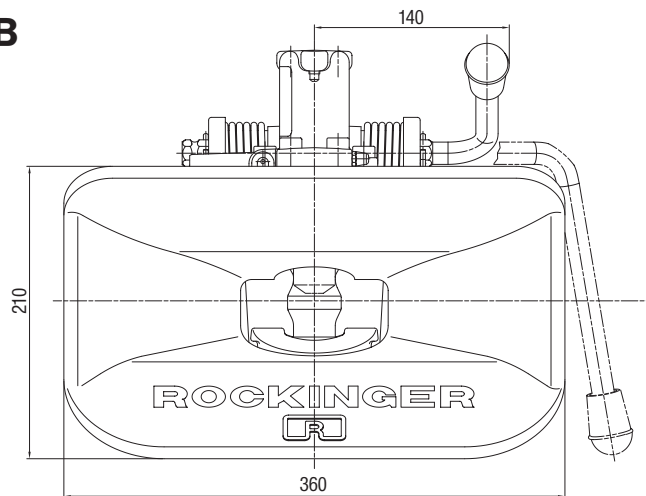
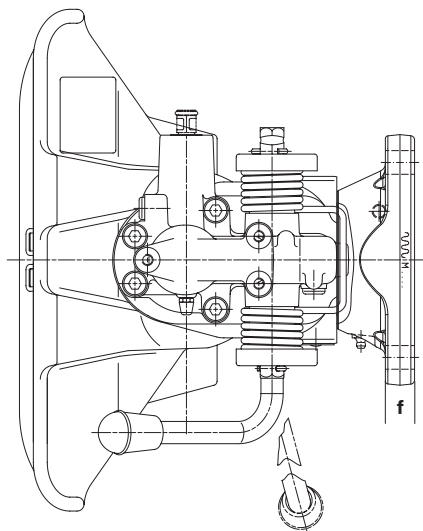
To reduce wear always ensure that the bearing ring is greased!  
(For replacement, see repair manual: on request.)



● **Body boring**

- maximum play in the lower bolt guide **2.5 mm**:  
Maximum wear of the coupling pin **or** the boring **1.5 mm**

RO★841 B



	a (mm)	b (mm)	c (mm)	d (mm)	e (mm)	f (mm)
841B30	120	55	15	155	90	16
841B40	140	80	17	180	120	21
841B50	160	100	21	200	140	20





## 4. Technical data

RO★841 B

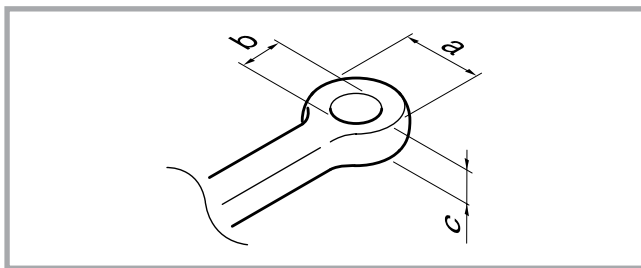
- Type 841B30, 841B40, 841B50
- automatic trailer coupling with flange bearing for agricultural trailers and self-driving machines
- ball coupling pin  $\varnothing$  38 mm
- prepared for mechanical remote control

RO 841...	Hole pattern (mm)	S (kg)	D (kN)	Dc <sup>2</sup> (kN)	V <sup>2</sup> (kN)	ABG M	EC 94/20 cl. S e1
...B30000	120x 55	500	60	45	15,6	9734	1457
...B30100 <sup>1</sup>	120x 55	500	60	45	15,6	9734	1457
...B40000	140x 80	1000	100	64	23	9723	1456
...B40100 <sup>1</sup>	140x 80	1000	100	64	23	9723	1456
...B50000	160x100	1000	100	64	23	9723	1456
...B50100 <sup>1</sup>	160x100	1000	100	64	23	9723	1456

<sup>1</sup> Hand lever downwards    <sup>2</sup> when used outside of the agricultural and forestry area

## Drawbar eyes

RO★841 B



DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Pivot angle	
				horizontal	vertical
74054	100	40	30.5	min. 90°	min. 20°

Do not use any other drawbar eyes: **risk of accident!**



Les présentes instructions de montage et d'utilisation sont à emporter dans le véhicule!



Le montage de l'attelage doit être fait par un personnel qualifié!  
Lisez soigneusement ces instructions avant le montage!

**Observation**

Lors du montage de l'attelage de remorque la directive CE 89/173 et les dispositions nationales afférentes sont à observer. Le montage doit être effectué d'après les présentes instructions de montage et d'utilisation.

Si du fait du montage de l'attelage de remorque les valeurs de charge (par exemple charge sur essieu admissible, poids total, charge verticale admissible) du véhicule devaient changer, une correction doit être apportée aux papiers du véhicule.

**Sous réserve de modifications techniques!**

<b>Notes de sécurité</b>	<b>20</b>
<hr/>	
<b>1. Montage</b>	<b>21</b>
1.1 Avant le montage	21
1.2 Montage	21
<hr/>	
<b>2. Utilisation</b>	<b>22</b>
2.1 Atteler	22
2.2 Détéler	22
<hr/>	
<b>3. Maintenance</b>	<b>23 – 24</b>
3.1 Contrôle	23 – 24
<hr/>	
<b>4. Données techniques</b>	<b>25 – 26</b>
<b>Anneaux</b>	<b>26</b>





**Les notes de sécurité sont réunies dans ce chapitre. Dans les cas où l'utilisateur de l'attelage de remorque est en danger, les notes de sécurité sont répétées dans les divers passages et marquées par le signe de danger reproduit ci-contre.**

Pour le maniement d'attelages de remorque, de tracteurs et de remorques les dispositions de sécurité afférentes nationales sont applicables (par exemple Berufsgenossenschaft en Allemagne). Des notes de sécurité correspondantes dans le mode d'emploi du tracteur et de la remorque restent valables et sont à respecter.

Pour l'emploi, la maintenance et le montage, les notes des sécurité énumérées ci-après sont à observer. Les notes des sécurité spécifiques d'une opération donnée sont encore une fois répétées dans le détail.

## Notes de sécurité pour l'utilisation

- L'attelage de remorque ne doit être manipulé que par des personnes autorisées.
- Les instructions de montage et le mode d'emploi de l'attelage de remorque restent valables et doivent être observées.
- N'utilisez l'attelage de remorque et l'anneau de la remorque que s'ils sont dans un état technique impeccable.
- L'opération de dételage et d'attelage ne doit être exécutée que sur un fond plan et capable de supporter la charge.
- Lors de l'attelage personne ne doit se trouver entre le tracteur et la remorque.
- Après chaque opération d'attelage, l'état conforme verrouillé doit être contrôlé sur l'attelage de remorque au moyen du téton de contrôle ou de l'indicateur à distance. Ne circuler avec le train routier que dans un état verrouillé conforme.
- L'indicateur à distance ne dispense pas le conducteur du contrôle de démarrage prescrit par le Code d'autorisation à la circulation routière (StVZO). Avant de se mettre en route, il faut contrôler, entre autre, l'état attelé du dispositif de liaison mécanique du tracteur et de la remorque.

## Notes de sécurité pour la maintenance

- N'utiliser que les lubrifiants prescrits pour les travaux de maintenance.
- Les travaux de maintenance ne seront exécutés que par des personnes qualifiées.

## Notes de sécurité pour le montage

- Le montage ne peut être exécuté que par des ateliers spécialisés autorisés.
- Le montage doit se faire en observant la règle de prévention des accidents afférente et les règles techniques pour des installations mécaniques.
- Uniquement des composants ROCKINGER d'origine doivent être utilisés.
- Les recommandations du fabricant du véhicule et ses directives de montage sont à observer, par exemple le type de fixation, l'espace libre etc.
- Tous les joints vissés sont à serrer avec les couples de serrage prescrits.
- Tous les travaux sur l'attelage de remorque sont à exécuter à l'état fermé.

### Il y a risque de blessure!

Le montage de l'attelage de remorque au tracteur doit se faire d'après les exigences de l'annexe VII de la Directive 94/20/CE et doit être contrôlé. Le cas échéant, les dispositions de mise en circulation nationales en vigueur sont à observer. Pour l'Allemagne ce sont les articles 1, 20 et 21 du Code d'autorisation à la circulation routière (StVZO) qui sont applicables. La commande à distance mécanique ainsi que l'indicateur à distance mécanique sont des dispositifs qui comportent des éléments de sécurité. C'est pourquoi le montage doit être documenté.



**L'attelage de remorque, la commande à distance et l'indicateur à distance sont des dispositifs de raccordement et des pièces qui doivent être homologuées et répondre aux exigences de sécurité les plus élevées.**

**Des modifications de tout ordre compromettent les droits de garantie et conduisent à l'extinction de l'homologation et par conséquent à l'extinction du droit de circuler du véhicule.**

**Pour éviter une ouverture inopinée du verrouillage, un cadenas doit être placé sur le maître cylindre manuel.**

## 1.1 Avant le montage

**Observation:** A observer au montage de l'attelage:

- Dispositions afférentes (véhicules UVV, VBG12, KBA-Merkblatt)
- Dispositions des fabricants des véhicules
- Espace libre pour le pivotement de la tête d'attelage au moins  $\pm 25$ h

L'attelage est prêt à fonctionner dans l'état livré.

Il est prêt à être équipé de la commande à distance mécanique.

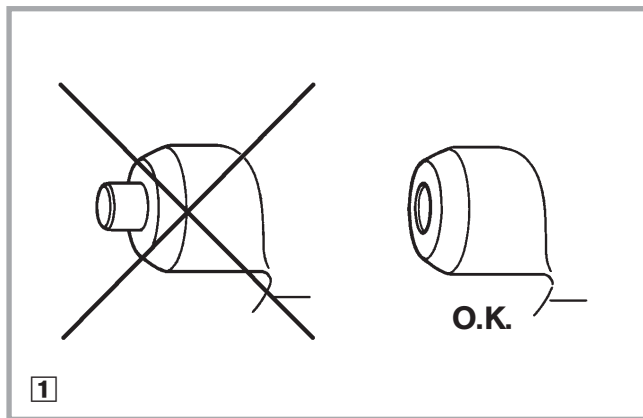
## 1.2 Montage

- Monter le palier de fixation sur la traverse
- Fixation à l'aide de
  - 4 boulons six pans DIN 931, qualité 8,8
  - 4 écrous indesserrables, DIN 6925, qualité 8(Dimension des boulons et des écrous voir tableau)

**Observation:** Observer la qualité des boulons et des écrous du fabricant du véhicule qui s'écartent éventuellement de ces indications!

Réf.art.	Entraxe (mm)	Taille des boulons	Couple de serrage (Nm)	Largeur de la clé S (mm)	Jeu de vis ROCKINGER réf.
...B30	120x 55	M 14	135	22	70970
...B40	140x 80	M 16	210	24	70952
...B50	160x100	M 20	410	30	70971





### 2. Utilisation

Les prescriptions légales sont à observer lors de l'attelage et du dételage.

#### 2.1 Atteler

- Régler l'anneau à la hauteur du point d'attelage
- Presser vers le haut le levier à main jusqu'à l'encliquetage
- Desserer le frein de l'essieu avant de la **remorque à flèche articulée**
- Au raccordement avec une **remorque à essieu central**, l'anneau doit dans la mesure du possible coïncider avec **le centre du pavillon: la non-observation entraîne des dommages!**

**Contrôle: ATTENTION:** Après chaque opération d'attelage, l'état attelé conforme doit être vérifié sur l'attelage.

Le téton de contrôle ne doit pas **dépasser** son guidage.

Si le téton de contrôle dépasse, l'attelage n'est pas conforme, **risque d'accident!**

**Il est interdit de circuler avec la remorque dans cet état** (voir ill. 1).

**Solution:** – Etirer le train (le tirer environ d'1 m vers l'avant et le reculer)  
– Ensuite **recontrôler**

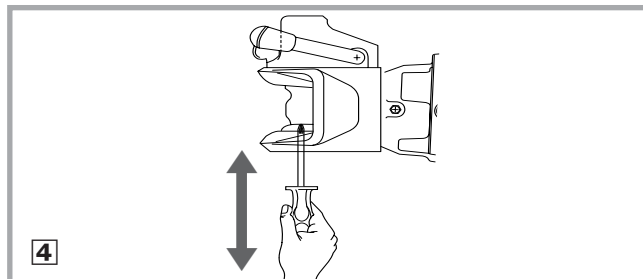
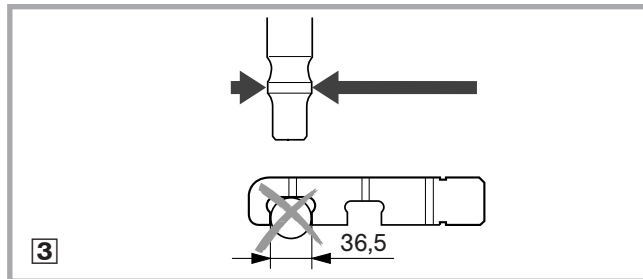
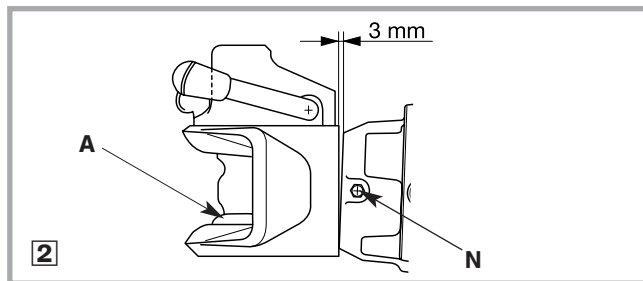
#### 2.2 Dételer

- Bloquer la remorque contre un mouvement inopiné ou sortir les béquilles
- Ouvrir l'attelage
- Avancer le véhicule tracteur
- Pour le câble de remorquage: relever l'axe à l'aide d'un outil adapté (par exemple démonte-pneu)

**Observation:**

**Toujours fermer l'attelage à l'aide du levier à main lorsqu'on circule sans remorque pour protéger la bague inférieure contre l'encrassement.**

**Attention: Ne pas mettre la main dans le pavillon!**



Pour réduire l'usure de l'attelage et de l'anneau, les lubrifier à intervalles réguliers à l'aide d'une graisse polyvalente selon les conditions d'utilisation et après nettoyage avec un appareil de lavage haute pression:

- par graisseur (N)
- appui d'anneau (A)

## 3.1 Contrôle

- **Coussinet** (articulation tournante)

### Mesure de la fente à l'articulation tournante (ill. 2)

entre le pavillon et le bord de bride sous charge légère sur la patte inférieure en position de marche **max. 3 mm**

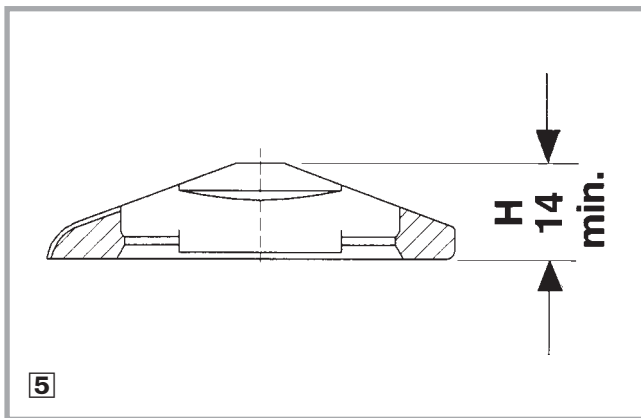
- **Axe**

### Diamètre (ill. 3)

Cote (mm)	Limite d'usure min. (mm)
38 ± 0,1	36,5

- Jeu en hauteur: **max. 2 mm** (ill. 4)





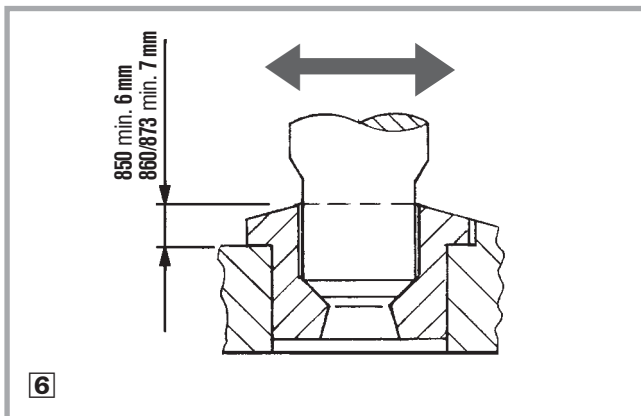
#### ● *Bague d'appui*

La bague d'appui pour l'anneau doit être renouvelée si en raison de l'usure un contact entre l'anneau avec la bague inférieure peut se produire, par exemple si la hauteur min. 14 mm (voir ill. 5) est atteinte.

**La bague inférieure ne doit absolument pas être endommagée à fin éviter d'entraver la fonction de fermeture de l'attelage!**

#### **Attention, risque d'accident!**

Toujours graisser la bague d'appui pour réduire l'usure!  
(Remplacement voir instruction de réparation: sur demande)

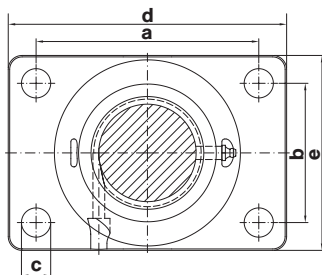
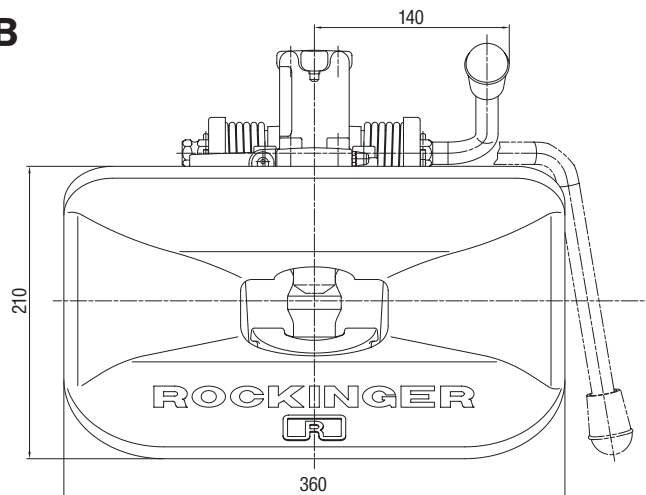
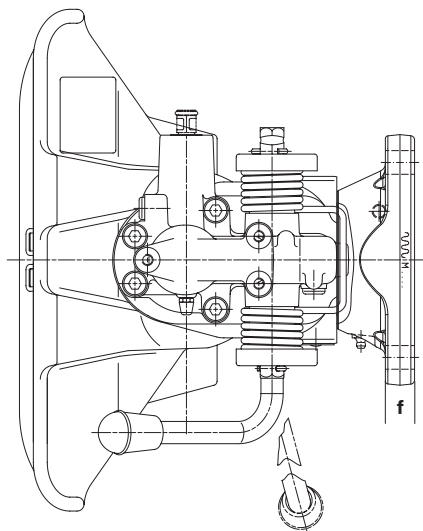


#### ● *Alésage du corps*

● Jeu dans le guidage inférieur de l'axe **max. 2,5 mm**:

Usure de l'axe **ou** de l'alésage **max. 1,5 mm**

## RO\*841 B



	a (mm)	b (mm)	c (mm)	d (mm)	e (mm)	f (mm)
841B30	120	55	15	155	90	16
841B40	140	80	17	180	120	21
841B50	160	100	21	200	140	20





## 4. Données techniques

RO★841 B

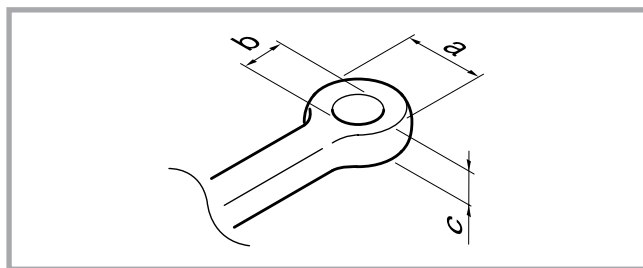
- Type 841B30, 841B40, 841B50
- Attelage verrouillage automatique avec palier à platine pour remorques agricoles et machines automobiles
- Axe en boule  $\varnothing 38$  mm
- Préparé pour la commande à distance mécanique

RO	Entraxe	S	D	Dc <sup>2</sup>	V <sup>2</sup>	ABG	CE94/20
841...	(mm)	(kg)	(kN)	(kN)	(kN)	M	cl. S e1
...B30000	120x 55	500	60	45	15,6	9734	1457
...B30100 <sup>1</sup>	120x 55	500	60	45	15,6	9734	1457
...B40000	140x 80	1000	100	64	23	9723	1456
...B40100 <sup>1</sup>	140x 80	1000	100	64	23	9723	1456
...B50000	160x100	1000	100	64	23	9723	1456
...B50100 <sup>1</sup>	160x100	1000	100	64	23	9723	1456

<sup>1</sup> Levier à main inversé    <sup>2</sup> Pour application en dehors du domaine agricole et forestier

## Anneaux

RO★841 B



DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Angle de pivotement	
				horizontal	vertical
74054	100	40	30,5	min. 90°	min. 20°

Ne pas utiliser d'autres anneaux: **risque d'accident!**



JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49(0)61 02 295-0 · Fax +49(0)61 02 295-298 · [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

**W0029-D/GB/F · 01/2012**